5. Mar. Augustine Helene Therese, geb. 28. Aug. 1838, † im Sept. 1841.

Eltern.

Fürst: August Longin Jos., Herzog v. Raudnitz, geb. 13. März 1797, † in Wien 17. März 1842, folgte dem Vater 11. Juni 1819, österr. Käm., Geh.-Rath, Präs. d. Hofkammer im Münz- und Bergwesen, Senior des Hauses, verm. 10. Nov. 1827 mit Mar. Anna Bertha Eleon. Steph., Tocht. des 1833 † Fürsten Jos. von Schwarzenberg, geb. 2. Sept. 1807.

Vaters Geschwister.

1. Mar. Ludmilla Rose, geb. 15. März 1798, verm. 26. Jan. 1819 mit dem regier. Herzoge Prosper v. Aremberg.

2. Joseph Aug., geb. 19. April 1799, österr. Major, † in Bilin 20. März 1833; verm. 10. Nov. 1829 mit Franziska, Tocht. des 1830 † Gr. Franz v. Sternberg-Manderscheid, geb. 2. Nov. 1805, wieder verm. Gräfin O'Hegerty.

Tochter.

Maria, geb. 10. Nov. 1830.

3. Franz Georg, geb. 24. April 1800, österr. Käm., Oberstleutn. in d. Armee.

4. Mar. Helene, geb. 10. Oct. 1805.

Löwenstein-Wertheim. (12.)

Stammeltern dieser Familie sind: der Kurfürst Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, und Klara Tettin *) aus Augsburg.

---

*) s. Klüber, die eheliche Abstammung des fürstl. Hauses Löwenstein von dem Kurfürsten Friedrich v. d. Pfalz **1837**. 8. S. 90. — (Heffter), Votum eines norddeutsch. Publicisten zu Klübers nachgelassener Schrift 2c. Halle **1838**. — Zöpfl, kritische Bemerkungen zu den Schriften Klübers und eines ungenannten nordt. Public. 2c.; Heidelberg **1838**. — K. S. Zachariä, üb. das Recht

Ihrem Sohne Ludwig übergab der Vater verschiedene pfälzische Aemter und Herrschaften, unter anderen Scharfeneck, als Versorgung und erblich. Bis auf Scharfeneck nahm ihm Kurfürst Friedrichs Nachfolger, Philipp, 1476, alles wieder, überließ ihm jedoch 1488 die Grafsch. Löwenstein, und erkannte ihn als ehelichen Sohn Kurfürst Friedrichs an. Kaiser Maximilian 1. ertheilte ihm 1494 die Reichsgrafenwürde.

Ludwig 2., Enkel dieses Stammvaters der Löwenstein'schen Familie, — welche, als aus dem bayer'schen Hause stammend, Kais. Ruprecht den Bayer († 1410) mit jenem zum gemeinsamen Stammvater hat, — erheirathete mit Anna, Gräfin zu Stolberg, die Grafsch. Wertheim in Franken und die Grafsch. Rochefort im Luxemburg'schen. Durch seine 2 Söhne theilte sich das Haus in die noch blühenden 2 Hauptlinien, wovon die ältere 1812 vom Könige v. Bayern, und 1813 vom Könige v. Württemberg, und die jüngere, 1712, vom deutschen Kaiser in den Fürstenstand erhoben ward. Von Württemberg erhielt das Haus die württemberg'sche Erb-Reichs-Oberkämmererwürde, welche der Senior derselben verwaltet.

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. (7.)

Diese von Christoph Ludwig († 1618) gestiftete Linie, luth. Konfession, 1812 von Bayern und 1813 von Württemberg in den Fürstenstand erhoben, theilte sich 1721 mit den Söhnen Heinrich Friedrichs in 2 Special-Linien, in die Vollrad'sche und Karl'sche. Ihre Besitzungen, welche beide Familien-Chefs gemeinschaftlich verwalten, betragen über 8 Q. M. mit 22,000 Einw., und stehen unter bayer'scher, württemberg'scher und badenscher Hoheit.

A. Vollrad'sche Linie, (5.)

besitzt als Particulareigenthum unter württemberg. u. bayer'scher

---

des fürstl. Hauses Löwenstein zur Nachfolge in die Wittelsbacher Stammländer, Heidelberg 1838 — Vollgraff, des fürstl. Hauses L. W. eheliche Abstammung, Halle 1838.

Hoheit einen Theil der Grafsch. Limpurg-Obersontheim, und seit 1812 durch Kauf, das von Kaiser Franz 2. zu einer gefürsteten Grafsch. erhobene Dorf Umpfenbach bei Miltenberg, wovon der jedesmalige Chef den Titel: gefürsteter Graf v. Umpfenbach führt. Residenz: Wertheim am Main, 4 M. v. Würzburg.

Fürst: Georg Wilh. Ludw., württemb. Geh.-Rath, Erbreichs-Oberkämm. u. bad. Gen.-Maj., geb. in Wertheim 15. Nov. 1775, folgte dem Vater 16. Febr. 1816; verm. 1) 26. Aug. 1800 mit Ernestine Luise Kar. Fried., Tocht. des 1811 † Grafen Friedrich v. Pückler-Limpurg, geb. 24. Juni 1784, † in Wertheim 26. Juni 1824. 2) 22. Jan. 1827 mit Charlotte Soph. Henr. Luise, Tocht. des 1838 † reg. Grafen Heinrich v. Isenburg-Philippseich, geb. 25. Juni 1803.

Kinder 1ster Ehe.

1. Luise, geb. in Nürnberg 4. März, † 15. Aug. 1803.
2. Adolf Karl Konst. Fried. Ludw. Vollr. Phil., geb. 9. Dec. 1805, Erbprinz, preuß. Rittm. in der Landw., verm. 18. April 1831 mit Katharine, Tocht. des Oberbürgermeisters Schlund in Wertheim, geb. das. 3. Sept. 1807, vom Großherz. v. Baden zur Baronin v. Adlerhorst erhoben 11. Febr. 1832.
3. Malvina Christ. Paul. Karol., geb. 27. Dec. 1808, verm. Gräfin Friedrich zu Isenburg-Philippseich seit 1828.
4. Oskar, geb. 16. Juni 1811, † 11. März 1819.
5. Achill, geb. 19. Aug. 1813, † 26. Oct. 1819.

Bruder.

Wilhelm Ernst, geb. in Wertheim 27. Apr. 1783, verm. 26. Juli 1812 mit Dorothea, Freiin v. Kahlden aus dem Hause Malzin im Mecklenburg'schen, geb. 6. Nov. 1793, (leben in Dresden).

Söhne.

1. Wilhelm Paul Ludw., geb. 19. März 1817.
2. Leopold Emil Ludw. Konr., geb. 26. Nov. 1827.

Eltern.

Graf Joh. Karl Ludwig, geb. 10. Jan. 1740, von Bayern in den Fürstenstand erhoben 1812, † 16. Febr. 1816 in Wertheim; verm. 6. Juli 1764 mit Doroth. Mar., des 1761 † Land-

grafen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tocht., geb. 30. Sept. 1738, † 26. Sept. 1799.

B. Karl'sche Linie. (2.)

Residenz: Schloß Triefenstein am Main, 6 St. v. Würzburg.

Fürst: Karl Friedrich Ludwig, geb. 26. Apr. 1781, bis 1803 in preuß. Mil.-Diensten, bayer. Rittm. à la suite, folgte dem Vater 3. Aug. 1825.

Bruder.

Friedr. Christ. Philipp, geb. 13. Mai 1782, bis 1806 in österr. Mil.-Dienst.

Eltern.

Fürst Friedrich Karl Gottl., Senior, geb. 29. Juli 1743, folgte dem Vater Karl 26. März 1779, ward Fürst 1812, 1816 Senior u. als solcher württemb. Kronobristkammerh., Erbreichsoberkämmerer, † in Kreuzwertheim 3. Aug. 1825; verm. in Grumbach 25. März 1779 mit Franziska Jul. Charl., Tocht. des 1763 † Wild- und Rheingraf. Karl Vollrad v. Salm-Grumbach, geb. 25. Nov. 1745, † 30. Dec. 1820 in Kreuzwertheim.

II. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, oder Rochefort. (5.)

Diese von Johann Dietrich gestiftete Linie, kathol. Konfess., wurde 1711 u. 1712 in den Fürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen haben eine Ausdehnung von 21 Q. M. mit 56,842 Einw., und zwar 1) unter bayer'scher Hoheit, 5 Q. M. mit 17,167 Einw.; 2) in Württemberg die Herrsch. Löwenstein-Abstatt, ½ Q. M. mit 1000 Einw.; 3) in Baden 3½ Q. M. mit 10,045 Einw.; 4) im Großh. Hessen 3 Q. M. mit 10,630 Einw.; 5) in Böhmen 9 Q.-M. mit 18,000 Einw. — Residenz: Kleinheubach am Main, zwischen Würzburg u. Aschaffenburg.

Fürst: Karl Thom. Albr. Ludw. Jos. Konst., geb. 18. Juli 1783, bayer. Reichsr., folgte dem Vater 18. Apr. 1814, verm. 29. Sept. 1799 mit Sophie Luise Wilh., Tocht. des 1802 † Gr. Joseph zu Windisch-Grätz, geb. 20. Juni 1784.

Kinder.

1. Konstantin Jos., Erbprinz, geb. 28. Sept. 1802; hannöv. Oberst à. la suite, † in Kleinheubach 27. Dec. 1838, verm. in Wildeck 31. Mai 1829 mit Mar. Agnes Henr., Tocht. des 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 5. Dec. 1804, † in Haide in Böhmen 9. Sept. 1835.

Kinder.

a) Adelheid Soph. Am. Luise Joh. Leop., geb. 3. Apr. 1831.

b) Karl Heinr. Ernst Frz., geb. 21. Mai 1834, Erbprinz.

2. Leopoldine Mar., geb. 29. Dec. 1804, verm. 1821 mit ihrem Oheim, dem Prinzen Konstantin, s. unten.

3. Adelheid Eulalie, geb. 19. Dec. 1806, verm. Prinz. Camill. v. Rohan-Rochefort seit 19. Dec. 1826.

4. Marie Crescentie Octav., geb. 3. Aug. 1813; verm. 1836 mit dem Prinzen Victor v. Isenburg-Birstein, Wittwe 13. Febr. 1843.

5. Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 1820.

Geschwister.

1. Konstantin Ludw. Karl Franz, geb. 26. März 1786, bayer'scher Gen.-Leutn. u. Gen.-Adj., verm. 31. Juli 1821 mit seines Bruders, des Fürsten, Tocht. Leopoldine, geb. 29. Dec. 1804 (lebt in München).

2. August Chrysost. Karl, geb. 9. Aug. 1808, österr. Rittm. bei König v. Württemb. Hus. Nr. 6.

3. Mar. Franz, geb. 3. Apr. 1810, österr. Rittm. bei Mengen Kür. Nr. 4.

4. Mar. Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, verm. Prinz. Franz v. Salm-Salm seit 1841, Wittwe 1. Jan. 1843.

(2. 3. 4. Halbgeschwist.)

Eltern.

Fürst Dominikus Konstantin, geb. 16. Mai 1762, Sohn des 27. Febr. 1780 † Pr. Theodor, bayer. Gen.-Leutn., folgte dem Oheim Karl Thomas 6. Juni 1789, † in Frankf. a. M. 18. April 1814; verm. 1) 9. Mai 1780 mit Leopoldine, Tocht. des 1799 † Fürsten Ludw. Karl Phil. zu Hohenlohe-Bartenstein,

geb. 15. Juli 1761, † 15. Febr. 1807. 2) 15. Apr. 1807 mit Mar. Crescentie, Tocht. des 1804 † Graf. Franz v. Königsegg-Rothenfels, geb. 30. Jan. 1786, † in Miltenburg 13. Dec. 1821.

Looz und Corswarem. (6.)

Dies Geschlecht leitet seinen Ursprung von den Grafen v. Hennegau ab. Den Namen gab ihm die Grafschaft Looz im Bisthum Lüttich, die es bis 1361 besaß. Im 11ten Jahrh. kommen schon Grafen v. Looz in Urkunden vor, die auch Corswarem besaßen. Näherer Stammvater ist Johann, zweiter Sohn Arnolds, der im 12. Jahrhund. lebte. Kaiser Karl 6. erhob, als niederländischer Regent, die Brüder Ludwig u. Joseph, Grafen v. Looz, 1734 in den Herzogsstand, und zwar so, daß sich der erstere Looz-Corswarem, und der andere Corswarem-Looz, nennen sollte. Joseph starb bald ohne Kinder, und mit Ludwigs Sohn erlosch 1792 auch dessen Stamm. Da ihnen bei der Erhebung zu Herzögen das Recht ertheilt war, in Ermangelung von Leibeserben, durch Testament zu bestimmen, auf wen der Herzogstitel übergehen solle, so ernannte Ludwigs Sohn, Herzog Alexander, seinen Vetter und einzigen Erben, den Grafen Wilhelm Joseph von Looz, zum Nachfolger in der Herzogswürde und in seinen Besitzungen. Dieser ist mithin als nächster Stammherr der Familie anzusehen. Durch die Umwälzungen in Frankreich und in den Niederlanden verlor sie den größten Theil ihrer in diesen Ländern gelegenen Besitzungen, und erhielt dafür 1803 in Deutschland, früher bischöflich münster'sche Aemter, denen man den Namen: Fürstenthum Rheina-Wolbeck gab. Dies neue Fürstenthum behielt sie aber nur bis 1827 und ist jetzt in Deutschland ohne Grundbesitz. Denn als Herzog Jos. Arnold, Besitzer des Fürstenthums, 30. Oct. kinderlos starb, hinterließ er seiner Wittwe die Wahl zwischen einer Jahresrente von 20,000 Franks und dem Niesbrauch des standesherrlichen Fürstenthums. Sie wählte den letztern, gelangte aber nicht zum Genuß, (s. Rheina-Wolbeck). — Kathol. Konfess.